



MUSIKVEREIN

GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE
IN WIEN

© Wolfgang Simlinger



26.2.2024

20:00 Uhr | Metallener Saal

ATEM DER ZEIT

BLÄSERKAMMERMUSIKKONZERT

MIT STUDIERENDEN DER MUK

GEORG PHILIPP TELEMANN

Ouvertüre für zwei Oboen, zwei Hörner und Fagott F-Dur,
TWV 44:F10

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Ausschnitte aus „Così fan tutte, KV 621“
Arrangement: Johann Nepomuk Wendt

ISANG YUN

Quartett für Flöten

GUILLERMO LAGO

Ausschnitte aus „Ciudades“ für Saxophonquartett

*Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde
in Wien und der Musik und Kunst
Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)*

die
MUK

Kartenpreise: € 26 / 21 (Club 20-Mitglieder: € 10)

Wien war im ausgehenden 18. Jahrhundert Welthauptstadt der Harmoniemusik, einer reinen Bläserbesetzung, die zu den unterschiedlichsten Anlässen in Höfen und Palais musizierte. Johann Nepomuk Wendt war Mitglied der Schwarzenbergschen und später der kaiserlichen Harmonie und hinterließ neben zahlreichen Originalkompositionen auch wundervolle Harmonie-Arrangements populärer Bühnenwerke der Zeit, so z. B. von Wolfgang Amadeus Mozarts „Così fan tutte“.

Die Wurzeln dieser Besetzung reichen allerdings schon in die Barockzeit zurück. Schon 1726 spricht Hannß Friedrich von Fleming in seiner Schrift „Der vollkommene deutsche Soldat“ davon, dass zwei Oboen und zwei Waldhörner „eine recht angenehme Harmonie“ ergeben. Dieser Klang inspirierte Georg Philipp Telemann zu einer Reihe von Ouvertüren für eine reine Bläserbesetzung.

Mit dem Aufstieg des Bürgertums verlor die Harmoniemusik, die vornehmlich in Adelshäusern gepflegt worden war, langsam an Bedeutung, während neue Ensemble-Formationen an Wichtigkeit gewannen. War dies zu Beginn des 19. Jahrhunderts hauptsächlich das Holzbläserquintett, so entwickelten sich die Besetzungen weiter und wurden immer vielfältiger, begünstigt durch Erweiterungen im Instrumentarium, beispielsweise mit der Erfindung des Saxophons. Ciudadés bietet eine klangliche Reise durch verschiedene Städte und Kulturen, die für Guillermo Lago einen besonderen persönlichen Bezug darstellen. Er verbindet Elemente der Weltmusik mit zeitgenössischen Techniken und schafft damit ein faszinierendes und vielschichtiges Hörerlebnis.

KARTEN & INFORMATION

T +43.1.5058190 | tickets@musikverein.at
www.musikverein.at